



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Luxembourg Centre for
Educational Testing (LUCET)



ÉpStan 2019-2020

Neuerungen bei den Épreuves Standardisées

WICHTIG: Bitte unbedingt lesen!

Klassenliste, Versandoptionen und digitale Kodiermasken

Zyklus 4.1

Klassenliste

Um den GDPR-Richtlinien zum Datenschutz zu entsprechen, wird für die „Épreuves Standardisées“ (ÉpStan) ein Pseudonymisierungsverfahren eingesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten für jeden Test einen einmalig zu verwendenden Zahlencode, der keinerlei Rückschlüsse auf ihre Identität zulässt. Nur dieser Code wird von der Universität bei der Auswertung der Test- und Fragebogendaten verwendet. Für die Generierung dieser Zahlencodes und die Zuordnung zu den einzelnen Schülerinnen und Schülern wurde als sogenannte „Trusted Third Party“ (TTP) die Firma iTrust consulting beauftragt.

In diesem Verfahren nehmen die für Ihren Zyklus zuständigen Zyklus-Koordinatoren (im folgenden ÉpStan-Koordinatoren) eine zentrale Rolle ein. Sie fungieren als Schnittstelle zwischen iTrust consulting, dem LUCET und Ihnen als Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer, indem sie Zugriff auf das TTP Portal haben und sowohl die vorläufigen als auch die finalen Klassenlisten herunterladen sowie anpassen können.

Die Umsetzung des Verfahrens läuft über zwei aufeinanderfolgende Schritte:

Phase 1 (01. Oktober bis 09. Oktober)

Benötigtes Dokument: Vorläufige Klassenliste (ohne Schülercodes)

Arbeitsschritte: Überprüfung Sie die Liste auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Änderungen vorzunehmen sind, tragen Sie diese bitte bis zum 9. Oktober in SCOLARIA ein.

Phase 2 (ab 10. Oktober)

Benötigtes Dokument: Klassenliste zur Testung (mit Schülercodes)

Arbeitsschritte: Überprüfung Sie die Liste erneut auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Sie doch noch handschriftlich Schüler ergänzen müssen, machen Sie bitte eine Kopie der Klassenliste und geben diese Kopie an Ihren ÉpStan-Koordinator zurück, damit die hinzugefügten Schüler nachgetragen werden können. Es findet kein automatischer Austausch zwischen Scolaria und iTrust consulting mehr statt, das bedeutet, fehlende Kinder müssen sowohl im TTP-Portal durch Ihren ÉpStan-Koordinator und in SCOLARIA durch Sie ergänzt werden.

Wichtig!

Die Klassenliste dient Ihnen bei Erhalt der Klassen- und Schülerergebnisse dazu, die individuellen Ergebnisse zu identifizieren und diese korrekt zurückzumelden. Bewahren Sie diese wichtige Liste daher sicher auf und senden sie Sie unter keinen Umständen ans LUCET oder das MENJE zurück.

Versandoptionen

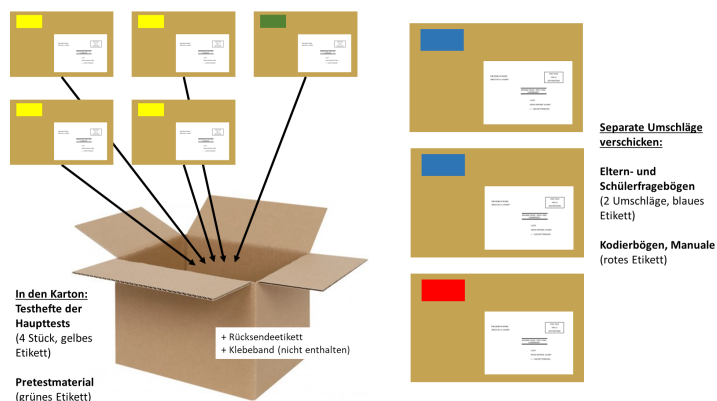
Ab diesem Jahr bieten wir aus ökologischen Gründen zwei Alternativen des Rückversands an. Mit den Testmaterialien, die Ihnen geliefert wurden, finden Sie auch jeweils einen adressierten und frankierten Rückumschlag (je Test/Fragebogen ein separater Umschlag!). Sie müssen die **acht** Rückumschläge nur auf den Postweg geben, da sie bereits frankiert sind (siehe Möglichkeit 1).

Alternativ können Sie auch alle Testhefte (gelbes Etikett auf Rückumschlag) und das Pretestmaterial (grünes Etikett auf Rückumschlag) mit dem Versandkarton, in dem Sie das gesamte ÉpStan-Material erhalten haben, ans LUCET zurückschicken (siehe Möglichkeit 2). Hierzu müssten sie den Karton mit Paketband zukleben und den bereits frankierten Rücksendeschein, der am Merkblatt befestigt war, über das Sendeetikett kleben. Bei Möglichkeit 2 müssen die frankierten Rückumschläge nicht zuglebt werden. Sie können das Material wie bei Erhalt mit einem Gummiband fixieren. Der rote und die zwei blauen Umschlägen werden prioritär behandelt und müssen deswegen einzeln und nicht in der Kiste verschickt werden. Den Karton können Sie an jeder beliebigen Paketannahmestelle der Post abgeben.

Möglichkeit 1: „Alles wie bisher“ – 8 separate Umschläge



Möglichkeit 2: „Recycling der Kartonkiste“ – 1 Karton plus 3 separate Umschläge



Bitte denken Sie daran, alle Materialien (außer der Klassenliste) bis **spätestens zum 30. November 2019** an die Universität zurück zu schicken. **Später eingesandte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.**

Digitale Kodiermasken

In diesem Jahr werden in Zyklus 4.1 zwei Alternativen für die Korrektur der ÉpStan angeboten. Wie bisher finden Sie bei dem Material für alle Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse einen Kodierbogen. Als Alternative können Sie die Antworten Ihrer Schülerinnen und Schüler auch über die eigens entwickelten digitalen Kodiermasken eingeben. In diesem Fall können Sie die Kodierbögen unbenutzt wieder ans LUCET zurückschicken. In unseren Anwendungstests haben wir herausgefunden, dass ein erheblicher Zeitgewinn zu erwarten ist. Neben dem Zeitgewinn für alle beteiligten Lehrkräfte soll langfristig über die direkte Verfügbarkeit der Daten aus dem ÉpStan eine schnellere Rückmeldung der Ergebnisse ermöglicht werden. Langfristig ist geplant diese digitalen Kodiermasken in allen Zyklen im Enseignement fondamental einzusetzen.

Sie können über folgenden Link zu den digitalen Kodiermasken gelangen:

<https://coding.epstan.lu>



Die digitalen Kodiermasken sind sowohl an Computern als auch an mobilen Endgeräten einsetzbar und durch uns getestet. Sollten Sie wider Erwarten technische Probleme haben, dann werden Sie sich bitte an folgende (technische) Helpline: ☎ 46 66 44 49 99.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Luxembourg Centre for
Educational Testing (LUCET)